d

TSB druckt.

KUNDENNAH
INNOVATIV
NACHHALTIG

Aktualisierte Umwelterklärung 2021 Druckstandort Mönchengladbach

Registriernummer DE-137-00034 mit den Unternehmen

Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH & Co. KG
Bagel Direkt GmbH & Co. KG
Bagel Security Print GmbH & Co. KG
Bagel Verlag GmbH
BaSiCo Finishing GmbH & Co. KG
Garant Engineering & Purchasing GmbH & Co. KG
H+B Finishing GmbH & Co. KG
ISI Storage GmbH & Co. KG
SLIM Logistik GmbH & Co. KG
TSB Retail GmbH & Co. KG

Standort: Grunewaldstraße 59, 41066 Mönchengladbach

TSB
druckt.

KUNDENNAH
INNOVATIV
NACHHALTIG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Wichtige Änderungen seit der letzten Umwelterklärung
- Organisation
- Compliance

Analyse der Situation im Umweltschutz
- Kontext
- Interessierte Parteien
- Bewertung der Umweltaspekte
- Chancen/Risiken

Umweltleistung

Umweltziele und -programm

Dialog

Gültigkeitserklärung

EMAS
Geprüftes Umweltmanagement
REG.NO. DE-137-00034

Vorwort

KUNDENNAH INNOVATIV NACHHALTIG

Der Name Bagel ist seit 1801 aufs Engste mit der Entwicklung der Druckindustrie verbunden. In sieben Generationen entwickelten die Inhaber und Namensträger von den ersten Anfängen bis heute die Bagel-Unternehmensgruppe.

Nach der Übernahme der Druckerei Schwann im Jahr 1974 durch Bagel wurde die Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH & Co. KG gegründet, die der TSB Gruppe bis heute ihren Namen gibt. Damit nahm eine rasante Entwicklung zu einer der größten Druckereien in Europa und einem starken Partner für Verlage, Versand- und Einzelhandel ihren Lauf.

Vor Ihnen liegt die aktualisierte Umwelterklärung 2021 nach Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 des Druck- und Weiterverarbeitungsstandortes Mönchengladbach. Sie gilt in Verbindung mit der konsolidierten Umwelterklärung 2020. Eine weitere Aktualisierung dieser Umwelterklärung erfolgt im nächsten Jahr.

Dr. Udo Bogner

Michael Distler

kaufmännischer Geschäftsführer

technischer Geschäftsführer

Am Standort Mönchengladbach sind mehrere Unternehmen ansässig. Neben der Tiefdruckerei TSB befinden sich hier die Unternehmen BaSiCo Finishing, Bagel Direkt, H+B Finishing, ISI Storage und die Slim Logistik als Unternehmen der Bagel Gruppe. 2015 wurde der Geltungsbereich des Umweltmanagementsystems um den Bagel Verlag, die Bagel Security-Print, die TSB Retail und die Garant Engineering & Purchasing erweitert. Im Kern bilden diese Unternehmen den gesamten Produktionsprozess von der Materialbeschaffung, über die Logistik, den gesamten Druckprozess mit Weiterverarbeitung und den Produktversand ab.

Wichtige Änderungen seit der letzten Umwelterklärung

Organisation

Am Druckstandort arbeiten aktuell 360 Mitarbeiter. 2021 fanden einige organisatorische Änderungen am Druckstandort statt:

Die Geschäftsführung der TSB wurde durch Herrn Michael Distler erweitert. Herr Dr. Bogner zeichnet sich aktuell für den kaufmännischen und Herr Distler für den technischen Part verantwortlich. Herr Christoph Wacker ergänzt seit diesem Jahr die Geschäftsführungen der BaSiCo Finishing und der Bagel Direkt. In der H+B Finishing ist er neuer alleiniger Geschäftsführer.

Die Funktion des Immissionsschutzbeauftragten wurde 2020 an einen externen Dienstleister ausgelagert. Seit 2021 übt der Leiter der Betriebstechnik diese Funktion wieder als betriebsinterner Mitarbeiter aus.

Compliance

Für uns ist es wichtig zu wissen, welche Rechtsvorschriften für den Druckstandort gelten. Um hier stets über aktuelle Informationen zu verfügen, haben wir seit diesem Jahr folgende Vorgehensweise gewählt:

- 4 x/Jahr erhalten wir von einem externen Büro eine Auswertung bezüglich neuer/geänderter Rechtsvorschriften.
- Unser Umweltbeauftragter filtert diese Information auf Relevanz.
- Im Umweltkreis werden dann relevante Änderungen besprochen und der eventuell resultierende Handlungsbedarf ermittelt.
- Mindestens 4 x/Jahr finden zu ausgewählten Compliance Themen Audits durch den Umweltbeauftragten statt.

Bezüglich der Genehmigungslage gab es im letzten Jahr keine Änderungen. Die letzte IED-Umweltinspektion der Überwachungsbehörde fand am 30.09.2019 statt und wurde mängelfrei abgeschlossen.

Wir messen entsprechend den Genehmigungsbescheiden unsere Abwasserwerte vierteljährlich und unsere Toluolemissionen kontinuierlich. Bei den Abwassermessungen lagen alle Messwerte 2020 unterhalb der Nachweisgrenze. Aufgrund der komplexen Produktion kann es bei den Toluolemissionen gelegentlich zu Grenzwertüberschreitungen kommen. Unser Halbstundenmittelwert lag 2020 in 0,1% der Messungen oberhalb des Grenzwertes. Die engmaschige Überwachung der Toluolemissionen ermöglichte uns sofort auf diese seltenen Grenzwertüberschreitungen zu reagieren und die Ursachen abzustellen.

Bereits 2017 wurden im Rahmen des mit dem Aufbau von Maschine 5 behördlich verlangten Ausgangszustandsberichts Grundwassermessungen durchgeführt. Dabei wiesen die Messergebnisse der Grundwassermessstelle 5, eine Erhöhung der PFOS-Konzentration auf.

Wichtige Änderungen seit der letzten Umwelterklärung

Compliance

Messungen in den Folgejahren, die wir eigeninitiativ veranlassten, zeigten eine Halbierung der PFOS-Konzentration seit 2017. Dies bestätigte auch die letzte Messung, die wir in Zusammenhang mit dem Abbau der Maschine 9 im Jahr 2021 und dem damit verbundenen Endzustandsbericht durchgeführt haben. Zusätzliche Grundwassermessungen auf dem Nachbargelände ergaben keinerlei Auffälligkeiten. Es ist damit von einer punktuellen Belastung ohne Neueintrag auszugehen. Weitergehende behördliche Auflagen bestehen nicht.

Weitere aktuelle Umweltschutzthemen

Wir beziehen den Dampf für unsere Produktionsanlagen auf der Grundlage eines Energieliefervertrags aus einer Braunkohlestaub-Verfeuerung. Wir sind uns bewusst, dass diese Verfeuerung recht hohe Emissionen verursacht. Deshalb haben wir uns entschlossen, nach Auslaufen des Versorgungsvertrags Ende 2023 auf eine umweltschonendere Gasfeuerung umstellen.

Wir wollen zusätzlich zum Umweltschutz in der Produktion auch den Umweltschutz im Produkt verbessern. 2021 erhielten wir für 2 Produkte das Umweltzeichen EU Ecolabel. Das bedeutet, dass diese Produkte geringere Umweltauswirkungen als vergleichbare Produkte haben.

Analyse der Situation im Umweltschutz

Um Umweltschutz sinnvoll planen zu können, ist eine sorgfältige Analyse des Status quo notwendig. Deshalb bestimmen wir einmal im Jahr:

- unseren internen und externen Kontext
- die Anforderungen interessierter Parteien
- unsere wesentlichen Umweltaspekte

Die Ergebnisse dieser Bewertungen werden dann einer Chancen-/Risiko-Bewertung unterzogen. Ergeben sich relevante Chancen-/Risiken, so beschließen wir entweder Sofortmaßnahmen (z.B. bei Compliance Themen) oder leiten hieraus Umweltziele ab (z.B. Ressourceneinsparung).

Kontext und interessierte Parteien

Die Situation hat sich seit der letzten Umwelterklärung nicht geändert. Die PFOS-Thematik (Nachbarschaft!) ist vor dem Hintergrund der neuen Messung im Jahr 2021 nochmals in den Fokus gerückt. Wir werden die Thematik weiterhin sehr engmaschig verfolgen.

Bewertung der Umweltaspekte

Wir haben unsere wesentlichen Umweltaspekte aktuell basierend auf den Umweltzahlen 2020 ermittelt.

Im nachfolgenden Umwelt-/Relevanz-Portfolio ist die Umwelt-Relevanz unserer Umweltaspekte zusammenfassend der Machbarkeit gegenübergestellt:

Umweltrelevanz				
	hoch	Lieferverkehr Papiereinsatz		Toluol Emissionen Brandgefahr
	mittel	Flächen- Versiegelung Beschaffung Altlasten	wassergefährdende Stoffe	Energieverbrauch sonst. Materialeinsatz Abfall
	niedrig	Wasser Abwasser Lärm; Geruch Produktnutzung Produktbeseitigung Dienstfahrten	Mitarbeiterverkehr	
		niedrig	mittel	hoch

Analyse der Situation im Umweltschutz

Chancen/Risiken

Unsere diesjährige Chancen-/Risikenbewertung entspricht methodisch der des Vorjahres. In der Umwelterklärung 2020 wurde sie ausführlich dargestellt.

Für folgende Themengebiete ergeben sich aktuell relevante Chancen und Risiken, die wir über konkrete Umweltziele aufgreifen werden:

- Lieferverkehr
- Makulatur
- VOC-Emissionen
- Energieverbrauch
- Umweltrisiko Brand und wassergefährdende Stoffe

Das Risiko „PFOS im Grundwasser“ werden wir über regelmäßige Messungen engmaschig verfolgen, um bei einer Verschlechterung der Situation sofort reagieren zu können.

Umweltleistung

Daten und Zahlen	Einheit	2020	2019	2018	2017	2016
Papier und Farbe						
Papiereinsatz	t	119.376	129.546	145.206	149.099	159.859
Papiereinsatz/Gesamtoutput	t/t	0,81	0,80	0,80	0,77	0,79
Papiereinsatz (Beilagen, Umschläge, …)	t	35.813	40.509	45.325	54.804	51.714
Papiereinsatz (Beilagen, Umschläge, …) / Gesamtoutput	t/t	0,24	0,25	0,25	0,28	0,25
Farbeinsatz, inkl. Farbzusätze	t	4.887	4.782	5.129	5.072	5.501
Farbeinsatz, inkl. Farbzusätze/Gesamtoutput	t/t	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
davon Lösemittel Toluol	t	2.973	2.850	3.030	3.042	3.221
davon Toluol/Gesamtoutput	t/t	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Gesamtinput Toluol, berechnet nach 31. BImSchV	t	9.763	9.783	10.405	10.544	11.005
Gesamtinput Toluol, berechnet nach 31. BImSchV / Gesamtoutput	t/t	0,07	0,06	0,06	0,05	0,05
Gesamtinput Material	t	160.076	174.837	195.660	208.975	217.074
Gesamtoutput Produkt	**t**	**147.233**	**160.948**	**180.852**	**193.842**	**203.390**
Materialeffizienz, Input / Output	t/t	1,09	1,09	1,08	1,08	1,07
Energieverbrauch						
Strom	MWh	34.028	35.943	38.682	38.305	30.372
Strom / Gesamtoutput	MWh/t	0,23	0,22	0,21	0,20	0,15
Heizöl EL	MWh	2.851	2.162	1.084	2.182	1.799
Heizöl EL / Gesamtoutput	MWh/t	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01
Eingekaufter Dampf aus Braunkohlestaubfeuerung	MWh	39.584	43.412	48.676	44.418	40.539
Eingekaufter Dampf aus Braunkohlestaubfeuerung / Gesamtoutput	MWh/t	0,27	0,27	0,27	0,23	0,20
CO2-Emission daraus (Lieferantenangabe, entspricht 387 g/kWh))	t	15.426	16.917	18.838	17.190	15.689
Gesamtenergieverbrauch	**MWh**	**76.463**	**81.517**	**88.442**	**84.905**	**72.710**
davon aus erneuerbaren Energien	MWh	28.459	25.299	23.085	17.410	5.771
Spezifischer Gesamtenergieverbrauch (Menge / Output Produkt)	MWh/t	0,52	0,51	0,49	0,44	0,36
Spezifischer Verbrauch erneuerbare Energien (Menge / Output Produkt)	MWh/t	0,19	0,16	0,13	0,09	0,03
Wasserhaushalt						
Wasser insgesamt (Stadt- und Regenwasser)	cbm	77.563	83.413	88.164	90.321	79.326
Stadtwasser	cbm	74.858	82.202	86.383	89.234	77.136
Regenwasser	cbm	2.705	1.211	1.781	1.087	2.190
Spezifischer Stadtwasserverbrauch (Menge / Output Produkt)	cbm/t	0,51	0,51	0,48	0,46	0,38

Umweltleistung

Daten und Zahlen	Einheit	2020	2019	2018	2017	2016
Abwasser gesamt	cbm	42.394	41.577	48.611	44.638	37.339
davon Sanitärabwasser Verwaltung (Schätzwert)	cbm	270	270	270	270	270
davon Abwasser Neutralisation (Galvanik)	cbm	4.453	4.952	5.122	6.091	5.469
Verdampfung/Verdunstung	cbm	35.169	41.836	39.553	44.596	39.797
Treibhausgasemissionen als CO2-Äquivalente						
Emissionen (Heizöl, Dampf, Kältemittel)	t CO2	17978	19.483	21.342	19.802	18.011
davon Kältemittel (R134a und R407c)	t CO2	40	120	62	-	-
Spezifische Gesamtemission von Treibhausgasen (Treibhausgase insgesamt / Gesamtoutput Produkt)	t/t	0,12	0,12	0,12	0,10	0,09
Schadstoffemissionen						
Schwefeldioxid	t	7,21	7,40	7,60	7,56	6,80
Spezifische Gesamtemission SO2 (Menge / Output Produkt)	kg/t	0,05	0,05	0,04	0,04	0,03
Stickoxide	t	11,86	12,66	13,73	12,95	11,75
Spezifische Gesamtemission NOx (Menge / Output Produkt)	kg/t	0,08	0,08	0,08	0,07	0,06
Staub	t	0,90	0,95	1,03	0,98	0,88
Spezifische Gesamtemission PM (Menge / Output Produkt)	t/t	0,01	0,01	0,01	0,01	0,00
Toluol	t	644	389	531	306	369
Gesamtemission von Toluol (Menge / Output Produkt)	kg/t	4,37	2,42	2,94	1,58	1,81
Abfälle						
Abfälle insgesamt	**t**	**10.208**	**11.310**	**12.134**	**12.475**	**10.991**
Spezifischer Abfallsummenwert (Abfälle insg. / Gesamtout. Produkt)	t/t	0,07	0,07	0,07	0,06	0,05
Abfälle nach Entsorgungswegen und Abfalltyp						
Verwertung	t	10.119	11.268	12.067	12.381	10.898
Beseitigung	t	89	42	67	94	93
Nicht gefährliche Abfälle (ohne Papier)	t	248	231	292	273	527
Spezifische nicht gefährliche Abfälle (Menge / Gesamtoutput Produkt)	kg/t	1,68	1,43	1,62	1,41	2,59
Gefährliche Abfälle	t	91	40	4	103	136
Spezifische gefährliche Abfälle (Menge / Gesamtoutput Produkt)	kg/t	0,62	0,25	0,35	0,53	0,67
Die größten Abfallfraktionen						
Papierabfall	t	9.869	11.039	11.778	12.091	10.463
Spezifischer Papierabfall (Menge / Gesamtoutput Produkt)	t/t	0,07	0,07	0,07	0,06	0,05
Kunststoffe, gesamt (Verpackungen, Folien, Bänder, etc.)	t	27	24	32	26	41
Spezifischer Abfall Kunststoffe (Menge / Gesamtoutput Produkt)	kg/t	0,18	0,15	0,18	0,13	0,20
gemischte Verpackung = Müllpresse AZV	t	58	60	74	74	78
Spez. Abfall gemischte Verpackung (Menge / Gesamtoutput Produkt)	kg/t	0,40	0,37	0,41	0,38	0,38
Eisenmetalle = Schrott	t	59	27	78	60	85
Spezifischer Abfall, Eisenmetalle (Menge / Gesamtoutput Produkt)	kg/t	0,40	0,17	0,43	0,31	0,42

Umweltleistung

Daten und Zahlen	Einheit	2020	2019	2018	2017	2016
Biologische Vielfalt						
Grundstücksfläche	m2	102.327	102.327	102.327	102.327	102.327
Grundstücksfläche / Gesamtoutput	m2/t	0,69	0,54	0,57	0,53	0,50
naturnahe Fläche	m2	18.650	18.650	18.650	18.650	18.650
naturnahe Fläche / Gesamtoutput	m2/t	0,14	0,13	0,12	0,11	0,10
versiegelte Fläche	m2	83.677	83.677	83.677	83.677	83.677
versiegelte Fläche / Gesamtoutput	m2/t	0,57	0,52	0,46	0,43	0,41

Interpretation der Zahlen

Beim Betrachten unserer Zahlen zur Umweltleistung seit 2016 fällt auf, dass trotz erheblicher Verbesserungsmaßnahmen in allen Umweltschutzbereichen die Werte nahezu konstant geblieben sind.

Dies ist der Tatsache geschuldet, dass:

- unser Output in diesem Zeitraum um über 27 % zurück gegangen ist. Damit bekommt z.B. beim Energieverbrauch die Grundlastthematik eine größere Bedeutung.
- unserer Aufträge immer kleinteiliger werden; d.h. die Auflagenhöhe geht zurück. Das bedeutet pro Tonne Output mehr gravierte Zylinder, mehr Makulatur, mehr Energieeinsatz etc.

Fazit: Ohne unsere Verbesserungen im Umweltschutz wären die Zahlen seit 2016 erheblich schlechter geworden.

Auffallend sind die im Jahr 2020 mit 644 Tonnen sehr hohen Toluol-Emissionen im Vergleich zu 2019 mit 389 Tonnen.

Dies war die Folge von verbrauchten Aktivkohlefiltern und einem defekten Adsorber der Rückgewinnungsanlage, die zwischenzeitlich ersetzt, bzw. instandgesetzt wurden. Im Zeitraum Januar bis Ende August 2021 betragen die Toluol-Emissionen 258 Tonnen.

Umweltleistung

Außerhalb unserer Umweltziele setzte der Bereich Versorgung 2021 unterjährig spontan folgende Verbesserungen um:

Bereich	Beginn der Maß-nahme	Projektbeschreibung	Tätigkeit	Ressource	Einsparung
Abwasserneutralisation Galvanik	April 21	Erstellung Benchmark: Abwasser pro Tief-druckzylinder	Rechtzeitiges Erkennen von möglichen Fehlfunktionen im Bereich der Galvanik	Abwasservermeidung = Wassereinsparung	
Abwasserneutralisation Galvanik	Juli 21	Machbarkeitsprüfung: Verringerung Einsatz von Schwermetallfällungsmittel durch Verringerung des Kupferanteils im Abwasser der Galvanik (Entfettung)	Die Prüfung ergab: Keine Einsparung machbar, da prozess-bedingt Kupfer in Lösung geht.	Reduktion Chemikali-eneinsatz	
Enthärteranlage Speisewasserproduktion Dampfversorgung	Mai 21	Optimierung des Verbrauchs von Siede-salz. Mit gleicher Salzmenge mehr Wasser härtefrei erzeugen.	Resthärtemessung vor Umschaltung zur Regeneration. Prüfung Auslegung der Anlage mit Situated.	Abwasservermeidung = Wassereinsparung Reduktion Chemikali-eneinsatz	78 t Salz/a 76 m3 Was-ser/a
BKS Kessel Abwasserreduzierung Abschlämmung	März 21	Verringerung der Abschlämmrate des BKS Kessels. Dadurch weniger Abwasser bei weiterhin si-cherer Fahrweise	Reduzierung der Abschlämmrate um 50% ohne Ablagerungen im Kessel möglich. (Freigabe seitens Fa. Getec)	Abwasservermeidung = Wassereinsparung	5,6 MWh/a 154 m3 Was-ser/a
Dampf- Kondensat- und Heißwasseranlagen sowie Dampfkessel 4 Speisewasserbehälter KH II	Februar 21 + Mai 21	Verringerung der dauerhaften Wärmever-luste im Bereich der Dampf- und Speise-wasserversorgung	Nutzung einer Wärmebildkamera, Anla-genbegehung Auffinden von defekten Anlagenteilen und mangelnder Isolierungen.	BKS Wärme	*nicht berechnet*
Kaltwasserversorgung der Galvanik	Januar 21	Prüfung Machbarkeit / Versorgungssicher-heit der Kälteversorgung in der Galvanik während der kalten Jahreszeit. Alternative Erzeugung von Kälte, um die entstehende Abwärme zu verwenden.	Abschaltung der Kältemaschine Galvanik im Herbst und Winter. Umschiebern auf Kälteversorgung der Kältemaschine R6, R8, R1. Diese Kältemaschine speist die erzeugte Ab-wärme in die Klimaanlage R1.	Abwärme (Ersatz für BKS-Wärme)	15,1 MWh/a
Weiterverwendung von Einwegpaletten	Erster Schritt Zweiter Schritt	Prüfung Weitergabe an Palettenhersteller = Erneuter Einsatz Kontakt mit Jugendamt MG	Keine Weitergabe an Palettenhersteller möglich, kein Interesse Nutzung der Einwegpaletten als Bauma-terial auf Bauspielplätzen	Altholz	
Weiterverwendung von Holzkeile	Erster Schritt Zweiter Schritt	Prüfung Weitergabe an Papierlieferanten = Erneuter Einsatz Weitergabe an Mitarbeiter hausintern	Keine Weitergabe an Papierlieferanten möglich, kein Interesse Nutzung der Holzkeile als Brennstoff für Kaminöfen	Altholz	
Weiterverwendung von Sicherungsmatten	Erster Schritt Oktober 21	Prüfung Weitergabe an Papierlieferanten = Erneuter Einsatz Test: Weitergabe an eine Firma für Zeltver-leih	Keine Weitergabe an Papierlieferanten möglich, kein Interesse Nutzung als Transportsicherung sowie Höhenausgleich Zeltaufbau	Altholz	

Umweltziele und -programm

Umsetzung Umweltprogramm 2021

Handlungsfelder	Ziel	Quantifizierung	Maßnahme, Programm	Aufwand	Umsetzung 06.10.2021	Durchführung
Emissionen Stromverbrauch	Steigerung der Bezugsmenge an Ökostrom → Erhöhung des Öko-Stromanteils	22 GWh in 2021	Einkauf eines entsprechenden Kontingentes für 2021		100%	Garant
	Reduzierung des Druckluftverbrauchs	Reduzierung von 5,9KWh/10.000 Folder im Zeitraum Q4/19 bis Q3/20 auf 5,5KWh/10.000 Folder für den Zeitraum Q4/2020 bis Q3/2021 → 3% Einsparung	Gezielte Leckageortung durch Fachfirma und anschließende Behebung Abschalten bzw. Deaktivierung der Druckluftversorgung an den einzelnen Anlagen in Pausen und nach Produktionsende	Kosten: ca.800,- € (1 Manntag)	6,38 KWh/ 10.000 Folder → Ziel nicht erreicht	Bagel Direkt
	Reduzierung des Druckluftverbrauchs	Reduzierung von 6,7cbm/1.000 Anlegertakte im Zeitraum Q4/19 bis Q3/20 auf 6,5 cbm/1.000 Anlegertakte für den Zeitraum Q4/2020 bis Q3/2021 → 3 % Einsparung	Gezielte Leckageortung durch Fachfirma und anschließende Behebung Einsatz von Fächerdüsen in der Anlage zur Reduktion des Druckluftverbrauchs	Kosten: ca.800,- € (1 Manntag)	6,97 cbm/1.000 Anlegertakte → Ziel nicht erreicht	BaSiCo Finishing
	Reduzierung des Druckluftverbrauchs	Reduzierung von 13,6cbm/1.000 Exempl. im Zeitraum Q4/19 bis Q3/20 auf 13,2cbm/1.000 Exempl. für den Zeitraum Q4/2020 bis Q3/2021 → 3 % Einsparung	Gezielte Leckageortung durch Fachfirma und anschließende Behebung Abschalten bzw. Deaktivierung der Druckluftversorgung an den einzelnen Anlagen in Pausen und nach Produktionsende	Kosten: ca.800,- € (1 Manntag)	12,9 cbm/ 1.000 Exempl. → 100%	H+B Finishing

Umweltziele und -programm

Umsetzung Umweltprogramm 2021 *(Fortsetzung)*

Handlungsfelder	Ziel	Quantifizierung	Maßnahme, Programm	Aufwand	Umsetzung 06.10.2021	Durchführung
Emissionen Dampferzeugung	Reduktion Dampfeinsatz / Heizwerte im Druckprozess	keine Quantifizierung möglich	Ausrückwerte über Druckformherstellung optimieren /reduzieren	keiner	100%	Vorstufe
Emissionen Lieferverkehr	Reduzierung der Leerfahrten nach Anlieferung	z. Zt. noch nicht möglich	Systematische Nutzung der anliefernden LKWs für Auslieferung Aufbau einer Datenbasis	--	100%	ISI-Storage
Ressourceneffizienz	Reduzierung der Toluol-Emissionen	nicht quantifizierbar	Erneuerung der Aktivkohlefilter der Rückgewinnung	ca. 150.000€	100%	Betriebstechnik
	Reduzierung der Rotationsmakulatur	Reduzierung der Makulatur an Rotationen um 0,2 Prozentpunkte in 2021 im Vergleich zu 2020	• Qualifizierung des Bedienpersonals • Optimierung der Abläufe • Entwicklung von Einstellvorgaben	Keine, da Schulungen In-House während der Arbeitszeit erfolgen	0,25 Prozentpunkte Reduzierung erreicht!	Druck
	Reduzierung der Hydraulikölverluste	Sanierung einer von sieben Rotationen (aktuell: 4. Rotation) → Reduzierung der Hydraulikölverluste ca. 15%	Austausch der Hydraulikschläuche. Abdichtung der Anlage	ca. 12.000€ / Rotation	100%	Betriebstechnik
	Reduzierung von Verpackungsfolie	Reduzierung der Folienverpackung von „Einkauf aktuell“ um ca. 20 % (ca. 48 t/a) in 2021 im Vergleich zu 2020	Die Beilagenprospekte werden nicht mehr in Folie eingeschweißt, sondern mit einer Papierbanderole verpackt.	Kosten lassen sich nicht quantifizieren	Folienverpack. komplett abgelöst!!	Bagel Direkt

Umweltziele und -programm

Umweltprogramm 2022

Handlungsfelder	Ziel	Quantifizierung	Maßnahme, Programm	Aufwand	Zeitraum	Durchführung
Emissionen Stromverbrauch	Steigerung der Bezugsmenge an Ökostrom → Erhöhung des Öko-Stromanteils auf insgesamt über 85%	von 22 GWh in 2021 auf 24 GWh in 2022	Einkauf eines entsprechenden Kontingentes für 2022	zusätzlich zu 2021 ca. 2.800 €	ab 2022	Garant
	Keine Erhöhung des Druckluftverbrauchs	maximal 5,5KWh/10.000 Folder für den Zeitraum Q4/2020 bis Q3/2021	Jährliche Leckageortung von einer Fachfirma durchführen lassen. Vertiefende und regelmäßige Information der Mitarbeiter durchführen.	800,- bis 1.000 € je Prüfung	Q4/2021 – Q3/2022	Bagel Direkt
	Keine Erhöhung des Druckluftverbrauchs	maximal 6,5 cbm/1.000 Anlegertakte für den Zeitraum Q4/2020 bis Q3/2021	Jährliche Leckageortung von einer Fachfirma durchführen lassen. Vertiefende und regelmäßige Information der Mitarbeiter durchführen.	800,- bis 1.000 € je Prüfung	Q4/2021 – Q3/2022	BaSiCo Finishing
	Keine Erhöhung des Druckluftverbrauchs	maximal 13,2cbm/1.000 Takte für den Zeitraum Q4/2020 bis Q3/2021	Jährliche Leckageortung von einer Fachfirma durchführen lassen. Vertiefende und regelmäßige Information der Mitarbeiter durchführen.	800,- bis 1.000 € je Prüfung	Q4/2020 – Q3/20221	H+B Finishing
	Verbesserung der Datenlage bzgl. Druckluft bei Weiterverarbeitungen → Erkennen von Störungen	--	Erstellung von Korrelationsmodellen → errechneter Verbrauch zu tatsächlichem Verbrauch	intern	ab 12/2021	Managementbeauftragter
Emissionen Galvanik	Reduktion Chromgehalt in Abluft	Einhaltung der zukünftigen Emissionswerte (0,05 mg/m³) und der Expositionswerte (1µg/m²)	Installation je Cr Bad - Kompakt Nasswäscher, Radial Tropfenabscheider, Radialventilatoren, neue Abluftverrohrung	ca. 100 T €	Q1/2022	Vorstufe
Emissionen Lieferverkehr	Reduzierung der Leerfahrten nach Anlieferung	Erste Leerfahrten wurden erfolgreich vermieden, Umsetzung läuft kontinuierlich.	Nutzung von anliefernden LKW's für auszuliefernde Touren und Erfassung derselben.	--	Q4/2021 – Q3/2022	ISI-Storage
Emissionen Mitarbeiterverkehr	Reduzierung der Autofahrten durch Einsatz von E-Bikes	min. 10 % weniger Autofahrten ab Q3/2022 zu 2021	Ausstattung der Mitarbeiter mit E-Bikes	Noch nicht quantifizierbar	Q1/2022 – Q2/2022	Betriebsrat

Umweltziele und -programm

Umweltprogramm 2022 *(Fortsetzung)*

Handlungsfelder	Ziel	Quantifizierung	Maßnahme, Programm	Aufwand	Zeitraum	Durchführung
Ressourceneffizienz	Reduzierung des Farbverbrauchs und der Toluol-Emissionen	Ca. 8% weniger Verbrauch an Druckfarbe/Produktionsmenge in 2022 im Vergleich zu 2020	Einsatz einer Software zur Optimierung des Farbeinsatzes	ca. 20 T €	ab Q4/2021	Betriebstechnik
	Reduzierung der Rotationsmakulatur	Reduzierung der Makulatur an Rotationen um 0,25 Prozentpunkte in 2022 im Vergleich zu 2021	• Qualifizierung des Bedienpersonals • Optimierung der Abläufe • Entwicklung von Einstellvorgaben	Keine, da Schulungen In-House während der Arbeitszeit erfolgen	Ende 2022	Druck
	Reduzierung der Hydraulikölverluste	Sanierung einer von sieben Rotationen (aktuell: 4. Rotation) → Reduzierung der Hydraulikölverluste ca. 15%	Austausch der Hydraulikschläuche. Abdichtung der Anlage	ca. 12 T € / Rotation	Ende 2022	Betriebstechnik
	Reduzierung Kunststoffumreifungsbänder	Prüfung, ob der Einsatz von papierbasierten Umreifungsbändern technisch und wirtschaftlich möglich und sinnvoll ist.	Testweiser Einsatz von papierbasierten Umreifungsbändern auf zwei neuen Umreifungsmaschinen.	Mehraufwand aktuell noch nicht abschätzbar	Q1/2022 – Q2/2022	H+B Finishing
Umweltrisiko	Reduzierung des Brandrisikos	4 Projekte sind für 2022 geplant	• Erneuerung der Rauchmelder in den Hallen 4 – 7 • Erneuerung der Flammmelder in den Rotationen mit Modernisierung der FMZ • Modernisierung der BMZ in Halle 7 • Erweiterung Brandüberwachung Rolleurkabinen und Meisterbüros	ca. 250 T €	bis Ende 2022	Brandschutzbeauftragter

Dialog

Offenheit

Sie haben Fragen zum Umweltschutz am Druckstandort Mönchengladbach?
Sie möchten eine gedruckte Umwelterklärung?
Sie möchten mehr über die TSB erfahren?
Sie möchten mehr über die Bagel-Gruppe erfahren?
Sie möchten mehr über die Druckindustrie erfahren?
Sie möchten mehr über die Ausbildung im Druck-/Medienbereich erfahren?

Wir stehen für einen offenen Dialog. Sie können sich wenden an:
Ralph Bamberg, Umweltmanagementbeauftragter: umweltbeauftragter@tsb.de

Infos zur Druckindustrie und zum Umweltschutz in der Druckindustrie und zur Ausbildung gibt es über den Bundesverband Druck und Medien:
www.bvdm-online.de oder www.die-medientechnologen.de

Gültigkeitserklärung

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnete, Dr. Andreas Riss, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0115, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code) 18.1, bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung Druckstandort Mönchengladbach mit den Unternehmen Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH & Co. KG, A. Bagel GmbH & Co. KG, Bagel Direkt GmbH & Co. KG, Bagel Security Print GmbH & Co. KG, BaSiCo Finishing GmbH & Co. KG, Garant Engineering & Purchasing GmbH & Co. KG, H+B Finishing GmbH & Co. KG, ISI Storage GmbH & Co. KG, SLIM Logistik GmbH & Co. KG und die TSB Retail GmbH & Co. KG mit der Registrierungsnummer DE-137-00034 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in Verbindung mit (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung 2019 des Standorts ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standorts innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die Umwelterklärung wurde geprüft und für gültig erklärt.
Werder, 02.12.2021

Dr. Andreas Riss
Umweltgutachter
DE-V-0115